

liess Verkäufe einbrechen. Nun solls wieder aufwärtsgehen: Im Februar startet der elektrische E-Tron, später folgen der neue A3 und das SUV-Coupé Q4.

es die Tochter, die stromert. Im Herbst kommt der DS 3 Crossback auch elektrisch. Mit Power, aber nicht elektrisch gehts bei Range Rover mit Evoque und bei

SUV UX, bei Mazda rollen 3 und CX-3 neu an. Zudem dürfte eine Studie das 2020er E-Modell zeigen. Mercedes schießt 2019 ein Neuenheiten-Feuerwerk vor allem

gleichen Zeit den 911 neu auf. Spannend wird es gegen Ende Jahr, wenn neben dem Cayenne Coupé der elektrische Taycan als Tesla-Jäger startet.

# Ausfahrt 60 Jahre Mercedes-Heckflosse Hoch die Flosse!



**Wolf im Schafspelz:** Der 230er kombiniert die Karosserie der «kleinen» mit dem Motor der «grossen Flosse». Unser Testmobil erkennt man am fehlenden Nebellicht und den Stossstangen-Hörnern als originales US-Export-Exemplar.

**B**ei Oldie-Schönheitswettbewerben steht sie in der zweiten Reihe, die sogenannte Heckflosse von Mercedes. Zu Unrecht. Nicht nur, weil sie 2019 den 60. feiert: Heute oft vergessen, war sie von 1959 bis 1968 doppelt Pionier. Hier erfand Mercedes, was als **Standard Millionen Leben rettete: die erste Sicherheitszelle mit Knautschzonen darum herum.**

Und hier war Mercedes erstmals – damals ein Unwort in Stuttgart (D) – modisch. Auf die klar gezeichneten «Ponton»-Modelle folgend, trug der Stern hier zeitgeistig namensgebende Flossen am Heck. Kleiner als an US-Schlitten jener Zeit, aber so



Der senkrechte Bandtacho ist typisch Flosse. Die Mittel- statt Lenkradschaltung gabs nur optional.

trendig, dass Mercedes vorsichtshalber lieber von «Peilstegen» sprach, also quasi den Urahnen der Parkpiepser.

**Die kürzere «kleine Flosse» trug Vierzylinder und Rundschleimwerfer.** Die S-Modelle mit etwas längerer Haube («grosse Flosse») protzten als Sechszylinder mit Hochkantlampen und mit noch mehr Chrom.

Als Geheimtipp galt und gilt der 230er: die brave Karosserie der «kleinen Flosse» mit dem Sechszylinder der «grossen». Mit 120 PS in 13 Sekunden auf 100 km/h und 175 km/h Spitze.

Wir fahren den in den USA einst 4500 Dollar teuren 230er. Vier Gänge wechseln wir per Mittelschaltung. Hochkantbandtacho, vage Lenkung, Schaukelfederung unter uns.

Drehzahlmesser? Dazu dient unser Gehör. Ein Genuss, der dank einer Million gebauter Flossen ab etwa 25 000 Franken beginnt. Einen 230er? Viel Glück: Dieser Wolf im Schafspelz ist rar! **Stefan Grundhoff**

## Einklappbarer Ci Schmal

**A**lien-Roboter, getarnt als Autos? Kids stehen auf die «Transformers»-Filme. Jetzt baut das Start-up City Transformer aus Israel zwar (noch) keine Autos, die sich in Roboter verwandeln. **Aber doch einen Cityflitzer, der die Räder einzieht und so Platz spart.**

Das E-Mobil erinnert uns an den Renault Twizy. Mit zwei Plätzen hintereinander schon im Normal-Modus 1,40 Meter schmal, fährt der City Transformer aber auf Knopfdruck zudem noch die Räder ein.

Anzeige

# MARK

LOTTO / BINGO

**SUPER - LOTTO**

Donnerstag, 3. Januar 2019 um 19.30 Uhr,  
Restaurant Waldegg, Allmend 31, 4617 Gunzgen

Preise im Wert  
bis Fr. 500.-

Reservationen 079 339 15 40  
Chauffeur 079 684 50 38



# LO MUN

Do.03.01.19 Fr.04.01.19  
20:00 20:00

Quine 24x60.- Double  
Karton 3x1'300.-, 3x500

Jackpot bis  
Fr. 30'000.-

Bis Fr. 1'000  
www.lotto-mu